

**Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen  
Feuerwehr der  
Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)  
(Feuerwehr-Kostenersatzsatzung)**

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs.2, Satz 1, Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Brandenburgische Kommunalverfassung - BbgKVerf) vom 5.März 2024 (GVBl I/24, [Nr. 10], S., ber. [Nr. 38]) in der jeweils geltenden Fassung sowie der §§ 1, 2, 3 und 45 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfestellung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand-und Katastrophenschutzgesetz - BbgBKG) vom 24. Mai 2004 (GVBl.I/04, [Nr. 09],S.197) in der jeweils geltenden Fassung, hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) in ihrer Sitzung am 3. Juli 2025 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1 Grundsätze**

Die Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) unterhält nach § 3 Abs. 1 BbgBKG zur Erfüllung ihrer Aufgaben im örtlichen Brandschutz und in der örtlichen Hilfeleistung eine den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähige Feuerwehr. Einsätze in diesem Rahmen sind unentgeltlich, soweit das BbgBKG und diese Satzung nichts anderes bestimmen.

**§ 2 Kostenersatz**

- (1) Zum Ersatz der durch Einsätze entstandenen Kosten ist nach § 45 Abs. 1 BbgBKG der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) gegenüber verpflichtet, wer:
1. die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
  2. ein Fahrzeug hält, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen ausgegangen ist, oder wer in sonstigen Fällen der Gefährdungshaftung verantwortlich ist,
  3. als Transportunternehmer, Eigentümer, Besitzer oder sonstiger Nutzungsberechtigter verantwortlich ist, wenn die Gefahr oder der Schaden durch brennbare Flüssigkeiten im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung oder durch besonders feuergefährliche Stoffe oder gefährliche Güter im Sinne der jeweils einschlägigen Gefahrgutverordnung oder des Wasserhaushaltsgesetzes entstanden ist,
  4. als Veranstalter nach § 34 Abs. 2 oder als Verpflichteter nach § 35 BbgBKG verantwortlich ist,
  5. ein Tier hält, das geborgen oder gerettet worden ist,

6. Eigentümer, Besitzer oder sonstiger Nutzungsberechtigter eines Gebäudes ist, aus dem Wasser entfernt wurde,
  7. wider besseres Wissen oder in grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen der Feuerwehr oder Einheiten und Einrichtungen im Katastrophenschutz alarmiert hat oder
  8. eine Brandmeldeanlage betreibt, wenn diese einen Falschalarm ausgelöst hat.
- (2) Auf Kostenersatz kann ganz oder teilweise verzichtet werden, soweit der Kostenersatz im Einzelfall eine unbillige Härte wäre oder ein besonderes öffentliches Interesse für den Verzicht besteht. Eine Entscheidung hierüber wird auf Antrag getroffen.
  - (3) Bei einer Hilfeleistung nach § 3 Abs. 3 BbgBKG hat der angeforderte Träger des örtlichen Brandschutzes und der örtlichen Hilfeleistung, des Rettungsdienstes, einer Bergbehörde, einer Umweltbehörde oder einer Forstbehörde, dem Hilfe geleistete wurde, auf Antrag die tatsächlich entstandenen Sach- und Personalkosten zu tragen.
  - (4) Für den Einsatz von Sonderlöschmitteln bei Bränden in Gewerbe- und Industriegebieten kann Kostenersatz gemäß § 9 der Satzung erlangt werden.
  - (5) Für freiwillige Leistungen der Feuerwehr werden privatrechtliche Entgelte erhoben.

### **§ 3 Tätigwerden der Feuerwehr**

- (1) Die Feuerwehr wird in Erfüllung gesetzlicher Bestimmungen, auf behördliche Anordnung oder auf Antrag tätig.
- (2) Ein Rechtsanspruch auf eine entgeltspflichtige Tätigkeit der Feuerwehr nach dieser Satzung besteht nicht. Über die Anzahl der einzusetzenden Kräfte und Mittel der Freiwilligen Feuerwehr entscheidet der Wehrführer bzw. sein Stellvertreter nach pflichtgemäßem Ermessen. Der Wehrführer kann die Entscheidung auch auf den Einsatzleiter delegieren. Die Weisungsbefugnis des Vorgesetzten bleibt unberührt.
- (3) Die Ermittlung der Kostenhöhe für Leistungen der Feuerwehr nach § 2 Abs. 1, 2, 3, 4 und 5 hat auf der Grundlage der Bestimmungen dieser Satzung sowie der Kostenerstattungs- und Entgeltsätze nach § 9 dieser Satzung zu erfolgen.
- (4) Werden Brandsicherheitswachen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder auf behördliche Anordnung gestellt, besteht Kostenersatzpflicht, auch wenn kein Antrag vorliegt. Die personelle Stärke sowie der Umfang einzusetzender Technik bestimmt der Wehrführer bzw. sein Stellvertreter.

### **§ 4 Inanspruchnahme Dritter**

- (1) Die freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) können zur Unterstützung bei Leistungen im Sinne dieser Satzung private Unternehmen oder

Personen beauftragen, sofern die zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Anlagen, Fahrzeuge, Mittel und Geräte der Feuerwehr im Einzelfall nicht ausreichen. Die gilt insbesondere bei ungewöhnlichen und größeren Schadens- und Gefahrenlagen.

- (2) Die dadurch entstandenen Kosten werden dem Kostenschuldner auferlegt. Die Höhe richtet sich nach den tatsächlich angefallenen Kosten.

### **§ 5 Zahlungspflicht**

- (1) Zahlungspflichtig ist beim Einsatz der Feuerwehr, wer gemäß § 2 zum Ersatz der entstandenen Kosten verpflichtet ist oder für den ein Tätigwerden oder eine Leistung erfolgte.
- (2) Mehrere Kosten- und Entgeltpflichtige haften als Gesamtschuldner.

### **§ 6 Bemessungsgrundlage**

- (1) Maßgabe des Kostenersatzes sind die Art und Anzahl der eingesetzten Kräfte und Mittel der Feuerwehr, die Dauer der Inanspruchnahme und die Art und Menge der verwendeten Materialien. Die Höhe des Kostenersatzes wird nach den Kostensätzen aus § 9 der Satzung ermittelt.
- (2) Soweit Kostenersatz nach der zeitlichen Inanspruchnahme berechnet wird, gilt als Einsatz- und Nutzungsdauer die Zeit der Abwesenheit vom Feuerwehrgerätehaus, wenn nicht Festkosten benannt sind.
- (3) Wartezeiten, die die Feuerwehr nicht zu vertreten hat, werden berechnet, auch wenn Leistungen während dieser Zeit nicht erbracht wurden.
- (4) In den Zeitsätzen für die Einsatzfahrzeuge sind die Kosten für mitgeführte Geräte (mit Ausnahme von Verbrauchsmaterial) enthalten.
- (5) Für Zeiten, die der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft dienen (z.B. Reinigungszeiten, Reparaturkosten) werden zusätzliche Kosten erhoben.
- (6) Im Einsatz beschädigte und unbrauchbar gewordene Materialien sind von demjenigen zu ersetzen, für den die Feuerwehr tätig geworden ist.

### **§ 7 Fälligkeiten**

- (1) Der Kostenersatz wird innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides fällig. Die Entgelte werden innerhalb eines Monats nach Rechnungszugang fällig.
- (2) Zahlungsrückstände aus dieser Satzung werden gemäß den Bestimmungen des öffentlichen bzw. privaten Vollstreckungsrechts eingetrieben.

### **§ 8 Haftung**

- (1) Die Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) haftet dem Pflichtigen nur für solche Schäden, die bei Ausführungen eines entgeltpflichtigen Einsatzes der Feuerwehr

gemäß § 45 BbgBKG vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Die Haftung nach den gesetzlichen Vorschriften bleibt unberührt.

- (2) Der Kostenpflichtige haftet der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) für alle Personen- und Sachschäden, die er oder von ihm abhängige Personen an den Einrichtungen und dem Personal der Feuerwehr schuldhaft verursachen.

## § 9 Kosten- und Entgeltbemessung

### (1) Kostenersatz

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Fahrzeuge	Abk.	Gebühr je Minute
1.	Grundgebühr	pro Einsatz		0,63 €
2.	Fahrzeugkosten	Einsatzleiterwagen	ELW	0,23 €
		Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser	TSF-W	1,82 €
		Tragkraftspritzenfahrzeug	TSF	1,47 €
		Vorrüstwagen	VRW	0,29 €
		Tanklöschfahrzeug	TLF	3,36 €
		Löschfahrzeug 16	LF 16	2,63 €
		Mannschaftstransportwagen	MTW	0,68 €
		Löschfahrzeug 8	LF 8	1,69 €
		Löschfahrzeug 10	LF 10	7,45 €
3.	Personal-	je Einsatzkraft		0,71 €
4.	Ölbindemittel/ Sonderlöschmittel	Verbrauchsmittel		Wiederbeschaffungswert

5.	Fehlalarmierung	pauschal	500,00 €
----	-----------------	----------	----------

- (2) Die Ermittlung des Kostensatzes bzw. Entgelts für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren, soweit sie in den vorstehenden Regelungen nicht erfasst sind, richten sich in ihrer Höhe nach vergleichbaren, in diesem Paragraphen festgelegten Beträgen.

### **§ 10 Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung über den Kostenersatz und die Entgelterhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) vom 30.8.2005 außer Kraft.

Groß Pankow, den.....

- Siegel -

gez. Marco Radloff

Marco Radloff

Bürgermeister

Die Satzung wurde am.....veröffentlicht.